



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 11. Juni 2013

P130634

P105252

Ratschlag zu einem kantonalen Gesetz über die öffentliche Statistik (StatG)

Motion Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Schaffung eines Statistikgesetzes

- ://:
1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
 2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Brigitta Gerber und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Die Motion Brigitta Gerber und Konsorten hat den Regierungsrat aufgefordert, dem grossen Rat zur Schliessung gesetzlicher Lücken im Datenschutzbereich einen Entwurf für eine spezialgesetzliche Regelung im Bereich Statistik vorzulegen, welche dem Statistischen Amt Handlungssicherheit gibt. Am 13. April 2011 hat der Grosse Rat die Motion Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Schaffung eines Statistikgesetzes dem Regierungsrat zur Bearbeitung überwiesen. Die Intention bei der Erarbeitung des Gesetzes war die Abbildung und gesetzliche Verankerung des aktuellen Aufgabenportfolios des Statistischen Amtes unter Berücksichtigung der absehbaren Systementwicklung. Das Statistische Amt soll als fachlich unabhängige Stelle zur Transparenz beitragen und als Garantin für verlässliche, methodisch korrekte und nachvollziehbare Information für Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung stehen sowie die Dokumentation der Zustände des Staatswesens auf der Basis von Zahlen gewährleisten. Im Entwurf des kantonalen Statistikgesetzes wird die institutionelle Trennung von Verwaltungsvollzug und öffentlicher Statistik verankert, die Weitergabe von Daten aus dem Verwaltungsvollzug zum Zweck der öffentlichen Statistik geregelt und

die Organisation der Erstellung der öffentlichen Statistik festgelegt. In der Folge unterzeichnet die Leiterin des Statistischen Amtes im Namen des Kantons Basel-Stadt die revidierte Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz.

